



Düsseldorfer Amtsblatt

BEKANNTMACHUNG

Antrag der RWE Power AG auf „Zulassung des Rahmenbetriebsplans für den Bau und Betrieb der Rheinwassertransportleitung zu den Tagebauen Garzweiler und Hambach einschließlich Rheinwasserentnahme“

Die RWE Power AG (RWE Platz 2, 45141 Essen) hat im Zuge der absehbaren Beendigung der Braunkohlengewinnung im Rheinischen Braunkohlenrevier den Antrag vom 26.06.2024 auf Zulassung des „Rahmenbetriebsplans für den Bau und Betrieb der Rheinwassertransportleitung zu den Tagebauen Garzweiler und Hambach einschließlich Rheinwasserentnahme“ gestellt, für dessen Zulassung ein bergrechtliches Planfeststellungsverfahren entsprechend der §§ 52 Abs. 2a i. V. m. 57a Bundesberggesetz (BBergG) durchzuführen ist. Zu den Bestandteilen der Rheinwassertransportleitung zählen u. a. das Entnahmebauwerk im Uferbereich des Rheins in Dormagen, ein Pumpbauwerk in Dormagen, ein Verteilbauwerk in Grevenbroich (Allrath) und ein Auslaufbauwerk am Tagebau Hambach in Elsdorf.

Die Antragstellerin hat den Antragsunterlagen einen UVP-Bericht nach Maßgabe des § 16 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) beigelegt. Die UVP-Pflicht ergibt sich aus §§ 52 Abs. 2a, 57c BBergG i. V. m. § 1 Nr. 9 der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben (UVPV-Bergbau), Nr. 19.8.1 der Anlage 1 zum UVPG, § 7 Abs. 3 UVPG.

Zum Abschluss der Rekultivierung für die Befüllung der Tagebauseen Hambach und Garzweiler, für die Versorgung der Feuchtgebiete im Nordraum des Tagebaus Garzweiler und für die Schaffung dauerhaft stabiler Grundwasserhältnisse ist der Bau der Rheinwassertransportleitung einschließlich dazugehöriger baulicher Anlagen bis 2030 erforderlich. Dafür sollen aus dem Rhein bei Dormagen in Abhängigkeit vom Rheinwasserstand nach einem gestaffelten Entnahmekonzept bis zu 18 m³/s Wasser entnommen und über ein ca. 45 km langes Rohrlei-

tungssystem zu den Tagebauen Hambach und Garzweiler gefördert werden. Der Zeitraum für die Befüllung der Tagebauseen Hambach und Garzweiler bis zur Erreichung der jeweiligen Zielwasserstände beträgt rund 40 Jahre. Anschließend soll die Rheinwassertransportleitung noch voraussichtlich rund weitere 30 Jahre betrieben werden, um Versickerungsverluste auszugleichen, bis die Seen vollständig vom natürlichen Grundwasserzustrom gespeist werden können.

Die RWE Power AG beantragt,

- die Zulassung des Rahmenbetriebsplans für die Errichtung und den Betrieb der Rheinwassertransportleitung,
- nachfolgende wasserrechtliche Erlaubnisse zu erteilen:
 - a) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Entnahme aus dem Rhein (§§ 8, 9 Abs. 1 Nr. 1 Wasserhaushaltsgesetz – WHG),
 - b) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Entnahme von Grund-, Niederschlags- und Sickerwasser (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 5 WHG) im Zusammenhang mit der Bauwasserhaltung sowie die Ableitung und anschließende Einleitung und/ bzw. Versickerung der gehobenen Wässer (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),
 - c) Wasserrechtliche Erlaubnis für das Einbringen von festen Stoffen in den Grundwasserkörper (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG), insbesondere für das Einbringen von Rohrleitungen, Baukörpern, Mikropfählen,
 - d) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser im Betriebszustand des Pumpwerks in den Rhein (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4, 57 Abs. 1 WHG),

- e) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser im Betriebszustand des Verteilbauwerks über den Wegeseitengraben des Krahwinkelweges in das Regenrückhaltebecken der Stadt Grevenbroich (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),
- f) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Versickerung von Niederschlagswasser im Betriebszustand des Auslaufbauwerks in das Grundwasser (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 57 Abs. 1 WHG)
- g) Wasserrechtliche Erlaubnis für das Einbringen fester Stoffe in den Kötterbach zur Herstellung einer temporären Verrohrung von einer Länge von 10 m zur Überleitung der Baustraße während der Bauzeit (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),
- h) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser von der geschotterten Betriebsfläche des Entnahmebauwerks im Betriebszustand in den Rhein (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4, 57 Abs. 1 WHG),
- i) Wasserrechtliche Erlaubnis zur vorübergehenden Aufstauung des Gohrer Grabens sowie des Gillbachs während der Einbringung einer temporären Verrohrung im Rahmen der offenen Gewässerkreuzung (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 2 WHG) sowie wasserrechtliche Erlaubnis zur Einbringung fester Stoffe in diese Gewässer durch temporäre Verrohrung (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),
- j) Wasserrechtliche Erlaubnis für das temporäre Aufstauen des Kötterbaches sowie des technischen Gewässers zum Einsatz einer Pumpe (im Rahmen der geplanten Gewässerkreuzung) sowie die wasserrechtliche Erlaubnis, um aus die-

sen Gewässern jeweils Wasser zu entnehmen und in das jeweils gleiche Oberflächengewässer wiedereinzuleiten mittels Pumpeneinsatz (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 1, Nr. 4 WHG),

- k) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Niederschlagsversickerung bezgl. der vorgesehenen geschotterten Baustelleneinrichtungsflächen in das Grundwasser (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),
- l) Wasserrechtliche Erlaubnis zur Wiedereinleitung des Wassers bei Entleerung der Leitung in den Rhein in außergewöhnlichen Ereignissen (§§ Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG).

Gemäß § 19 Abs. 1 WHG entfaltet der Rahmenbetriebsplan als Planfeststellungszulassung keine Entscheidungskonzentration hinsichtlich der mit dem Vorhaben verbundenen wasserrechtlichen Benutzungen. Die erforderlichen wasserrechtlichen Erlaubnisse nach §§ 8, 9 WHG werden daher durch die RWE Power in den Antragsunterlagen gesondert beantragt. Für die Erteilung der bergrechtlichen Zulassung und der wasserrechtlichen Erlaubnisse (siehe jeweils oben) ist die Bezirksregierung Arnsberg zuständig.

Hiermit wird gemäß § 73 Abs. 5 i. V. m. § 27a Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) und den

§§ 18 Abs. 1, 19 UVPG – i.V.m. § 2 Abs. 1 des Planungssicherstellungsgesetzes – PlanSiG – die Veröffentlichung des Planes (Zeichnungen und Erläuterungen) bekannt gemacht.

Der Antrag/ Plan, der UVP-Bericht und die das Vorhaben betreffenden entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen (siehe dazu die Ausführungen unter 5. unten) stehen in der Zeit vom **09.09.2024 bis einschließlich 08.10.2024** auf der Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg unter <https://www.bra.nrw.de/bekanntmachungen> zur allgemeinen Einsichtnahme zur Verfügung.

Des Weiteren liegen die vorgenannten Unterlagen im vorgenannten Zeitraum in den nachfolgend benannten Gebäuden während der unten angegebenen Öffnungszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

Stadt Bedburg	Fachbereich 5 Etage 2 Raum 2.37 Am Rathaus 1 50181 Bedburg	Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr Mo und Do: 14:00 – 16:00 Uhr Di: 14:00 – 18:00 Uhr Terminvereinbarung über stadtplanung@bedburg.de erwünscht.
Stadt Bergheim	Altes Rathaus Abteilung 8.1 1. Etage Raum 1.96 Bethlehemer Straße 9-11 50126 Bergheim	Mo - Fr: 08:00 – 12:00 Uhr Do: 13:30 – 18:00 Uhr Terminvereinbarung unter 02271-89 754, 02271-89 680, andreas.metzmacher@bergheim.de oder kerstin.hoffmann@bergheim.de erforderlich.
Stadt Dinslaken	Technisches Rathaus Fachbereich Stadtentwicklung 1. OG, Flur neben Raum 159 Hünxer Straße 81 46537 Dinslaken	Mo – Fr: 08:00 – 12:00 Uhr Mo – Do: 14:00 – 16:00 Uhr
Stadt Dormagen	Technisches Rathaus EG, Zimmer 0.25 Mathias-Giesen-Straße 11 41540 Dormagen	Mo – Mi: 08:30 – 12:00 Uhr Do: 14:00 – 18:00 Uhr Fr: 08:30 – 12:00 Uhr Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten unter stadtplanung@stadt-dormagen.de erforderlich.
Stadt Duisburg	Stadthaus Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement Raum U28 Friedrich-Albert-Lange-Platz 7 Eingang Moselstraße 47051 Duisburg	Mo: nur mit vorheriger telefonischer Absprache unter 0203-283 4752 Di – Mi.: 08:00 - 13:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr Do: nur mit vorheriger telefonischer Absprache unter 0203-283 4752 Fr: 08:00 – 14:00 Uhr Bitte bei der Pförtnerloge anmelden.
Stadt Düsseldorf	Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz Fachbereich 19/4 Gewässerschutz und Altlasten 4. Etage, Raum 411 Brinckmannstraße 7 40225 Düsseldorf	Mo – Do: 08:00 – 15:30 Uhr Terminvereinbarung unter 0211 89-25079 oder 0211 89-26862 erforderlich.
Stadt Elsdorf	Fachbereich 4.20 Abteilung Stadtplanung und Bauaufsicht 1. Etage, Raum 120 Gladbacher Straße 111 50189 Elsdorf	Mo, Mi, Do, Fr: 08:00 – 12:00 Uhr Di: 14:00 – 16:00 Uhr Do: 14:00 – 18:00 Uhr

Stadt Emmerich am Rhein	Fachbereich 5 für Stadtentwicklung Etage 2 – Altbau, auf dem Flur und im Raum 214 Geistmarkt 1 46446 Emmerich am Rhein	Mo – Mi: 14:00 – 16:00 Uhr Mo – Fr: 08:30 – 12:00 Uhr Do: 14:00 – 18:00 Uhr Terminvereinbarung unter 02822 751517 oder regina.pommerin@stadt-emmerich.de erforderlich.
Stadt Grevenbroich	Neues Rathaus Rathausenerweiterung Fachbereich Stadtplanung/Bauordnung 2. Etage, Zimmer 212 Ostwall 6 41515 Grevenbroich	Mo, Mi, Do, Fr: 08:00 – 12:00 Uhr Do: 14:00 – 16:30 Uhr Terminvereinbarung unter 02181-608439 oder 02181-608440 erforderlich.
Stadt Kalkar	Fachdienst 2.1 – Planen, Bauen, Grünordnung 2. Etage, Raum 303 Markt 20 47546 Kalkar	Mo - Fr: 08:00 – 12:30 Uhr Mo: 14:00 – 16:00 Uhr Do: 14:00 – 18:00 Uhr Terminvereinbarung unter 02824 13129 oder marius.saegert@kalkar.de erforderlich.
Stadt Kleve	FB Planen und Bauen 4. Etage im Foyer am Infopunkt Minoritenplatz 1 47533 Kleve	Mo – Fr: 08:30 – 12:30 Uhr Mo und Mi: 14:00 – 17:00 Uhr Do: 14:00 – 16:00 Uhr
Stadt Krefeld	Fachbereich Vermessung, Kataster und Liegenschaften 3. Etage, Raum 327 Oberschlesienstraße 16 47807 Krefeld	Mo – Fr: 08:30 – 12:30 Uhr Mo – Mi: 14:00 – 16:00 Uhr Do: 14:00 – 17:30 Uhr Terminvereinbarung unter 0215186-3846 oder 0215186-3801 oder fb62@krefeld.de erforderlich.
Stadt Meerbusch	Stadtbibliothek Meerbusch Lank-Latum Foyer Wittenberger Straße 21 40668 Meerbusch	Mo - Fr: 09:00 – 12:00 Uhr Mo – Do: 13:00 – 16:00 Uhr
Stadt Monheim am Rhein	Rathaus Bereich Stadtplanung [^] und Bauaufsicht 2. OG, zwischen Zimmer 219 und 220 Rathausplatz 2 40789 Monheim am Rhein	Mo: 08:30 – 12:00 Uhr Do: 13:00 – 17:30 Uhr Außerhalb der Öffnungszeiten ist eine Terminvereinbarung unter stadtplanung@monheim.de erforderlich.
Stadt Neuss	Rathaus 3. Etage, Zimmer 3.802, Eingang 5 Michaelstraße 50 41460 Neuss	Mo – Mi: 08:30 – 16:00 Uhr Do: 08:30 – 18:00 Uhr Fr: 08:30 – 12:30 Uhr
Stadt Rees	Stadtarchiv Rees Hermann-Terlinden-Weg 1 46459 Rees	Mo – Fr: 08:00 – 12:00 Uhr Mo – Do: 14:00 – 16:00 Uhr Terminvereinbarung unter 02851 – 51480 erwünscht.
Stadt Rheinberg	Rathaus Fachbereich 61 Stadtentwicklung, Bauordnung und Umwelt 2. Etage, Raum 248 Kirchplatz 10 47495 Rheinberg	Mo – Fr: 08:30 – 12:00 Uhr Mo – Mi: 13:00 – 16:00 Uhr Do: 13:00 – 17:00 Uhr Terminanmeldung unter 02843 171460 oder christiane.sasse@rheinberg.de empfohlen.

Gemeinde Rommerskirchen	Fachbereich Planung, Gemeindeentwicklung, Mobilität und Nachhaltigkeit 1. OG, Raum 1.17 Bahnstraße 51 41569 Rommerskirchen	Mo – Fr: 08:00 – 12:30 Uhr Di: 14:00 – 16:30 Uhr Do: 14:00 – 18:00 Uhr Terminanmeldung außerhalb der genannten Zeiten unter, 02183-800 12, 02183-800 22 ariane.batenburg@rommerskirchen.de oder heike.roth@rommerskirchen.de erforderlich.
Stadt Voerde	FB 6, FD 6.1 – Stadtentwicklung, Umwelt- und Klimaschutz 2. Etage, Raum 232 Rathausplatz 20 46562 Voerde	Mo – Fr: 08:00 – 12:00 Uhr Mo – Do: 14:00 – 16:00 Uhr
Stadt Wesel	Rathausanbau Fachbereich Stadtentwicklung 3. Etage, Raum 337 Klever-Tor-Platz 1 46483 Wesel	Mo – Fr: 08:00 – 12:00 Uhr Mo – Do: 14:00 – 16:00 Uhr
Stadt Xanten	Rathaus der Stadtverwaltung Xanten FB Stadtplanung, Bauen und Denkmalpflege SG Stadtplanung 3. OG Neubau Karthaus 2 46509 Xanten	Mo – Do: 08:00 – 16:00 Uhr Fr: 08:00 – 12:00 Uhr

Bei einigen Stellen sind zur Einsichtnahme vorab Terminvereinbarungen erforderlich. Die jeweiligen Kontaktdaten sind der zuvor genannten Auflistung zu entnehmen.

Gemäß § 20 Abs. 2 UVPG wird der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die auszulegenden Planunterlagen auch auf der Website des zentralen Portals (Umweltverträglichkeitsprüfungen Nordrhein-Westfalen) <https://uvp-verbund.de/nw> im o. g. Zeitraum zugänglich gemacht.

1. Jede Person, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist (§ 21 Abs. 2 UVPG), das ist bis einschließlich zum **08.11.2024**,

- bei der Bezirksregierung Arnsberg Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW, Goebenstr. 25, 44135 Dortmund
- oder
- bei den oben in der Liste genannten Gemeinden und Städten (siehe Kontaktdaten dort)

Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Das Gleiche gilt für etwaige Einwendungen oder Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 S. 5 VwVfG NRW.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Sie sollte den Vor- und Zunamen sowie die Anschrift des jeweiligen Einwenders tragen.

Grundsätzlich sind Einwendungen und Stellungnahmen gem. § 73 Abs. 4 Satz 1 VwVfG NRW bzw. § 21 Abs. 1 UVPG schriftlich oder zur Niederschrift bei der zuständigen Behörde einzulegen. Die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift ist auch bei der Bezirksregierung Arnsberg, Josef-Schregel-Str. 21 in 52349 Düren, nach vorheriger Absprache mit Herrn Jeglorz, Tel.: 02931/82-6419, E-Mail: maximilian.jeglorz@bra.nrw.de, möglich.

Gemäß § 3a Abs. 2 VwVfG NRW kann die angeordnete Schriftform durch die elektronische Form ersetzt werden. Auf elektronischem Wege können Einwendungen wie folgt erhoben werden:

- durch absenderbestätigte DE-Mail an die Adresse der Bezirksregierung Arnsberg poststelle@bra-nrw.de-mail.de
- oder
- durch Übermittlung eines elektronischen Dokumentes mit qualifizierter elektronischer Signatur an die Adresse der Bezirksregierung Arnsberg poststelle@bra.sec.nrw.de.

Es wird auf die Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg

<https://www.bra.nrw.de/bezirksregierung/kontakt-besuchszeiten>

verwiesen, die alle benötigten Informationen hierzu enthält.

Es wird darauf hingewiesen, dass Einwendungsschreiben an die Antragstellerin zur Stellungnahme weitergegeben werden. Auf Verlangen der Einwender werden deren Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendungen erforderlich sind. Die datenschutzrechtlichen Hinweise zur Weitergabe der Einwendungen finden Sie auf der Homepage der Bezirksregierung:

<https://www.bra.nrw.de/bezirksregierung/datenschutz-der-bezirksregierung-arnsberg>

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite deutlich sichtbar ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu benennen. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein.

Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 1 und 2 VwVfG NRW). Ferner wird die Anhörungsbehörde gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt lassen, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben (§ 17 Abs. 2 Satz 3 VwVfG NRW).

Mit Ablauf der o. g. Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG NRW und § 21 Abs. 4 UVPG).

Dies gilt auch für Stellungnahmen von Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG NRW einzulegen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 und 6 VwVfG NRW).

Der Einwendungsausschluss beschränkt sich nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin nach § 73 Abs. 6 VwVfG NRW oder einer Online-Konsultation nach § 5 Abs. 4 PlanSiG erörtert.

Der Termin bzw. Online-Konsultation werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen deren Vertreter, werden von dem Erörterungstermin bzw. der Online-Konsultation benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 6 Satz 4 VwVfG NRW).

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Zugang zum Erörterungstermin haben nur die zur Teilnahme Berechtigten. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins bzw. der Online-Konsultation beendet.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme an einer Erörterung bzw. der Online-Konsultation oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind (§ 74 Abs. 5 Satz 1 VwVfG NRW).

5. Entscheidungserhebliche Berichte und Empfehlungen

Folgende Fachunterlagen hat die RWE Power vorgelegt:

- Fachbeitrag Artenschutz (vertiefende Artenschutzprüfung ASPII) einschl. Kartierbericht und Planunterlage Kartierung
- Fachbeitrag Schallausbreitungsberechnungen der bauzeitlichen Einwirkungen an exemplarischen Standorten für lärm-sensible Tierarten
- Fachbeitrag Landschaftspflegerischer Begleitplan einschl. Bestands-/Konflikt-/Maßnahmenplan
- Unterlage zu naturschutzrechtlichen Befreiungstatbeständen nach § 67 BNatSchG (einschl. Befreiungskarte)

- FFH-Verträglichkeitsuntersuchung für das FFH-Gebiet „Rhein-Fischschutzzonen zwischen Emmerich und Bad Honnef“ (DE-4405-301)
- Fachbeitrag Hydronumerische Modellierung Verdriftung Fischeier
- FFH-Verträglichkeitsuntersuchung für das FFH-Gebiet „Knechtstedener Wald mit Chorbusch“ (DE-4806-303)
- Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie
- Fachbeitrag Baustellenentwässerung und Wasserhaltungskonzept Gesamt-bau-maßnahme
- Entwässerungsberichte Auslaufbauwerk, Verteilbauwerk, Pumpbauwerk
- Bericht Gewässerkreuzungen
- Hochwasserschutz
 - Hochwasserschutz Rhein allgemein
 - Hochwasserschutz Rhein Bau und Betrieb
 - Abflussuntersuchung Entnahmebauwerk Rhein
 - Stellungnahme Spundwandarbeiten Deichertüchtigung
 - Hochwasserschutz Wegebau
 - Hochwasserschutz Erft
 - Stellungnahme Schüttrumpf Wegebau
 - Geotechnischer Bericht EBW inkl. Prüfbericht
 - Geotechnischer Bericht Deich inkl. Prüfbericht
 - Geotechnischer Bericht PBW inkl. Prüfbericht
- Erschütterungstechnische Untersuchung zur Errichtung der Rheinwassertransportleitung
- Schall- und Erschütterungstechnische Untersuchung zu Errichtung und Betrieb des Pumpbauwerks und Entnahmebauwerks
- Schall- und Erschütterungstechnische Untersuchung zu Errichtung und Betrieb des Verteilbauwerks
- Schall- und Erschütterungstechnische Untersuchung zu Errichtung und Betrieb des Auslaufbauwerks
- Schallausbreitungsberechnungen der bauzeitlichen Einwirkungen an einem exemplarischen Standort gemäß AVV Baulärm sowie überschlägige Extrapolation der Einwirkungen in den gesamten Bereichen entlang der geplanten Leitung
 - Fachbeitrag Archäologie
 - Bodenschutzkonzept

Bezirksregierung Arnsberg
Abteilung 6 Bergbau und Energie

Im Auftrag:
gez. Maximilian Jeglorz

Die nachfolgende Bekanntmachung ist am 24. August 2024 auch durch Bereitstellung auf der städtischen Internetseite unter <https://www.duesseldorf.de/bekanntmachungen.html#c174285> öffentlich bekannt gemacht worden. Sie wird hier gem. § 9 der Hauptsatzung bekannt gemacht.

Öffentlichkeitsbeteiligung

Es ist beabsichtigt, im Stadtbezirk 8 den Bebauungsplan Nr. 08/021 – Darmstädter Straße/ Klein-Eller – aufzustellen. Das Plangebiet liegt beiderseits der Darmstädter Straße, beiderseits der Bensheimer Straße, westlich Klein-Eller und nördlich der Bahntrasse.

Die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie der ergänzende Prüfauftrag der Bezirksvertretung 8 aus der Sitzung vom 25.01.2024 sollen

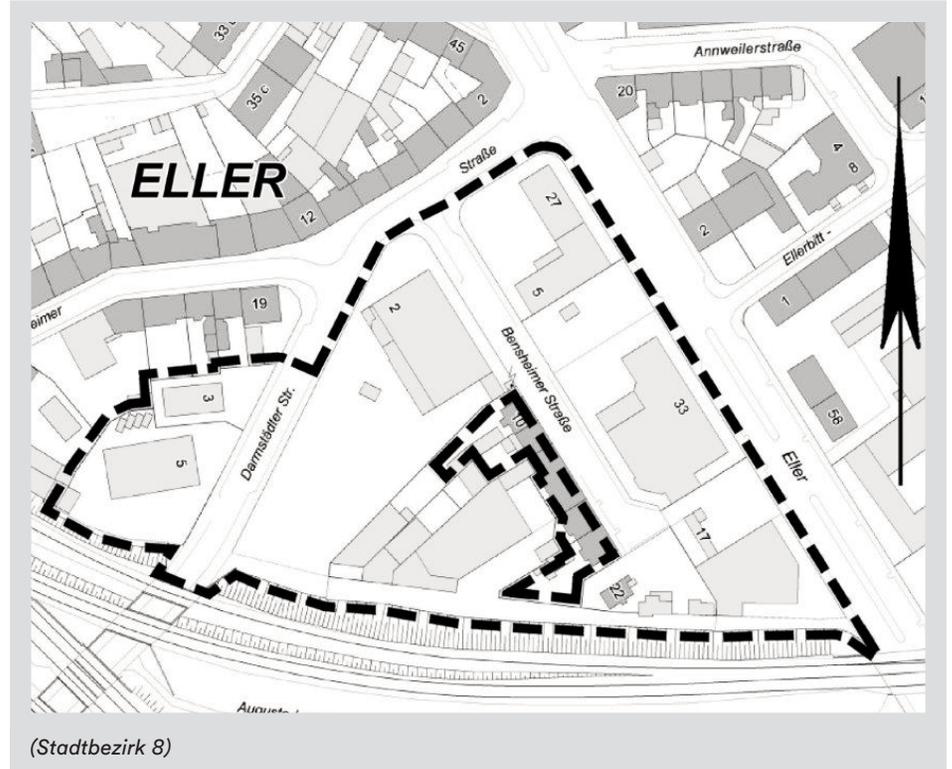
am Donnerstag, den 5. September 2024
Beginn: 18:00 Uhr
in der Aula der Dieter-Forte-Gesamtschule,
Heidelberger Straße 75

im Rahmen einer Anhörung der Öffentlichkeit vorgestellt und erörtert werden.

Hierzu sind alle an dieser Planung Interessierten – dazu gehören auch Kinder und Jugendliche – herzlich eingeladen.

Der v. g. Veranstaltungsort ist durch die Stadtbahnlinie U75, Haltestelle Vennhauser Allee und die Buslinie Nr. 722, Haltestelle Vennhauser Allee sowie die Buslinien Nrn. 730, 731 und 815, Haltestelle „In der Elb“, erreichbar.

Die Planungen werden zusätzlich im Internet unter <https://www.o-sp.de/duesseldorf/plan/beteiligung.php> und durch Planaushänge im Stadtplanungsamt, Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf, 4. Obergeschoss im Zeitraum vom **26.08.2024** bis einschließlich **19.09.2024** der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Planunterlagen können montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr eingesehen werden.



(Stadtbezirk 8)

Das Stadtplanungsamt ist durch die Stadtbahnlinien U72 und U73 und die Straßenbahnlinien Nr. 704 und 706 – Haltestelle „Auf'm Hennekamp“, die Buslinien Nrn. 780, 782, 785 – Haltestelle "Feuerbachstraße" und die S-Bahnlinien S1, S6, – Haltestelle „D-Volksgarten“ erreichbar.

Im oben genannten Zeitraum besteht neben der Äußerungsmöglichkeit am Veranstaltungsort auch die Möglichkeit sich zu dieser Planung wie folgt zu äußern: Per Briefpost an das Stadtplanungsamt, per E-Mail an bauleitplanung@duesseldorf.de oder über die oben genannte Internetadresse.

Düsseldorf, 12.8.2024
 61/12-B-08/021

Landeshauptstadt Düsseldorf
 Der Oberbürgermeister
 Stadtplanungsamt
 Im Auftrag

Baackmann
 (stv. Amtsleiter)

Öffentliche Sitzungen

Schulsausschuss

Dienstag, 27. August, 15 Uhr
Rathaus, Sitzungssaal, Marktplatz 2,
1. Etage
Schriftföhrerin: Yalda Uyani,
Tel: 89-96277

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, internationale und regionale Zusammenarbeit

Dienstag, 27. August, 16 Uhr
Rathaus, Plenarsaal, Marktplatz 2,
1. Etage
Schriftföhrerin: Dorota Kalkbrenner,
Tel: 89-93866

Bezirksvertretung 5

Dienstag, 27. August, 17 Uhr
Kaiserswerther Rathaus,
Kaiserswerther Markt 23, Sitzungssaal
Schriftföhrer: Günter Gläser,
Tel: 89-93019

Jugendhilfeausschuss

Mittwoch, 28. August, 15 Uhr
Rathaus, Sitzungssaal, Marktplatz 2,
1. Etage
Schriftföhrerin: Saskia Knüfer,
Tel: 89-96981

Ordnungs- und Verkehrsausschuss

Mittwoch, 28. August, 16 Uhr
Rathaus, Plenarsaal, Marktplatz 2,
1. Etage
Schriftföhrerin: Victoria König,
Tel: 89-96430

Ausschuss für Umwelt, Klima- und Verbraucherschutz

Donnerstag, 29. August, 15 Uhr
Rathaus, Plenarsaal, Marktplatz 2,
1. Etage
Schriftföhrerin: Isabelle Horster,
Tel: 89-24488

Ausschuss für Digitalisierung und allgemeine Verwaltungsorganisation

Donnerstag, 29. August, 16 Uhr
Rathaus, Sitzungssaal, Marktplatz 2,
1. Etage
Schriftföhrerin: Monika Schmoldt,
Tel: 89-95729

Jugendrat

Donnerstag, 29. August, 18 Uhr
Rathaus, HFA-Saal, Marktplatz 1,
Erdgeschoss
Schriftföhrerin: Isabelle Lange-Teusch,
Tel: 89-96457

Bezirksvertretung 9

Freitag, 30. August, 16 Uhr
Bürgerhaus Reisholz, Kappeler Straße 231
Schriftföhrerin: Regina Henning,
Tel: 89-97127

Ortsübliche Bekanntmachung

über den Erörterungstermin zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben RRX PFA 2.0 Düsseldorf-Hellerhof – Düsseldorf-Reisholz (Geschäftszeichen: 641pa/048-2023#012)

Das Eisenbahn-Bundesamt führt im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das genannte Bauvorhaben gemäß § 73 Abs. 6 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) einen Erörterungstermin durch.

1. Der Erörterungstermin findet am 24. und 25. September 2024 jeweils ab 10:00 Uhr in der Aula des Bürgerhauses Benrath (Tellingstraße 56, 40597 Düsseldorf) statt; die Erörterung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange ist dabei für den ersten Tag und die Erörterung der privaten Einwendungen für den zweiten Tag vorgesehen.
2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Bitte bringen Sie die Einladung zum Erörterungstermin und ein Ausweisdokument mit.
3. Der Einlass wird jeweils eine halbe Stunde vor Beginn des Erörterungstermins gewährt.
4. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann.

5. Sofern eine Teilnahme am Erörterungstermin nicht erfolgt, gelten die erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen als aufrechterhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.
6. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
7. Nähere Hinweise zum Datenschutz in Planfeststellungsverfahren siehe unter https://www.eba.bund.de/DE/Themen/Planfeststellung/Anhoerung/Datenschutz/datenschutz_node.html
8. Diese Bekanntmachung sowie weitere Informationen sind auch auf der Internetseite ... www.eba.bund.de/bekanntmachungen zu finden.

Eisenbahn-Bundesamt
Außenstelle Köln
Im Auftrag
Gez. Pursch



Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

„Düsseldorfer Amtsblatt“ – Offizielles Amtsblatt der Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgeber:

Der Oberbürgermeister,
Amt für Kommunikation Marktplatz 2,
40213 Düsseldorf

Verantwortlich: Nils Mertens

Redaktion und Anzeigen: Markus Schülke
Telefon 89-93135, Fax: 89-94179
amtsblatt@duesseldorf.de;
Internet: www.duesseldorf.de

Druck und Vertrieb:

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH
Zülpicher Str. 10, 40196 Düsseldorf
Produktmanagement: Petra Forscheln

Das Amtsblatt kann auch abonniert werden.
Bezugspreis jährlich 39,60 Euro.
Der Versand erfolgt als PDF-Datei per E-Mail.
Rückfragen zum Abonnement: 0211 505-1306,
kundenservice@rbzv.de

www.duesseldorf.de

Kraftloserklärung

Der am 22.05.2023 ausgehändigte Auszug aus der Genehmigungsurkunde für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen mit der Ordnungsnummer 889 ausgestellt auf die **Rumold Franke OHG**, Kirchfeldstraße 8, 40217 Düsseldorf, gültig bis 27.04.2028, wird gemäß § 17 Abs. 5 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.08.1990 (BGBl. I S. 1690) in der jeweils geltenden Fassung für kraftlos erklärt.

Eine Zweitschrift des Auszuges aus der Genehmigungsurkunde wurde ausgestellt.

Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
-Amt für Einwohnerwesen-

Widmung von Straßen

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes NW vom 28.11.1961 (GV NW S. 305) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NW S. 1028) wird die unten näher bezeichnete Verkehrsfläche dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Elfriede-Bial-Straße
Gemarkung: Derendorf
Flur: 5
Flurstücke: 734,735,744

Widmung der Straßenflächen im Bereich des Erschließungsgebiets Rather Str./ehem. Schlachthofgelände, insgesamt Länge ca. 450 m und 1600 m² Fläche. Flurstücke 734, 735, 744 als Gemeindestraße, unbeschränkt.

Ein entsprechender Plan kann während der Dienststunden,

montags bis donnerstags
in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
sowie
freitags
in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

beim Amt für Verkehrsmanagement
Auf'm Hennekamp 45
5. Etage, Zimmer 5.10

eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf) zu erheben.

Der Oberbürgermeister
 Amt für Verkehrsmanagement

Widmung von Straßen

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes NW vom 28.11.1961 (GV NW S. 305) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NW S. 1028) wird die unten näher bezeichnete Verkehrsfläche dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Rose-Ausländer-Straße
Gemarkung: Derendorf
Flur: 5
Flurstück: 756

Widmung der Straßenflächen im Bereich des Erschließungsgebiets Rather Str./ehem. Schlachthofgelände, insgesamt Länge ca. 450 m und 1600 m² Fläche. Flurstück 756 als Gemeindestraße, unbeschränkt.

Ein entsprechender Plan kann während der Dienststunden,

montags bis donnerstags
in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
sowie
freitags
in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

beim Amt für Verkehrsmanagement
Auf'm Hennekamp 45
5. Etage, Zimmer 5.10

eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf) zu erheben.

Der Oberbürgermeister
 Amt für Verkehrsmanagement

Widmung von Straßen

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes NW vom 28.11.1961 (GV NW S. 305) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NW S. 1028) wird die unten näher bezeichnete Verkehrsfläche dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Ulrike-Scheffler-Rother-Straße (Teilbereich)
Gemarkung: Derendorf
Flur: 5
Flurstück: 757

Widmung der Straßenflächen im Bereich des Erschließungsgebiets Rather Str./ehem. Schlachthofgelände, insgesamt Länge ca. 450 m und 1600 m² Fläche. Flurstück 757 (Teilbereich) als Gemeindestraße, unbeschränkt.

Ein entsprechender Plan kann während der Dienststunden,

montags bis donnerstags
in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
sowie
freitags
in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

beim Amt für Verkehrsmanagement
Auf'm Hennekamp 45
5. Etage, Zimmer 5.10

eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf) zu erheben.

Der Oberbürgermeister
 Amt für Verkehrsmanagement

Öffentliche Zustellungen

– Ordnungsamt –

des Bescheides 5327 0005 2439 0243 SB 57 vom 03.07.2024 an A Roggers, Daalhuizenweg 9, 6881 NW Velp, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 2500 8938 SB 02 vom 14.08.2024 an Tika Kafusha Musonda, Themes Road 22, E16 2EZ London, Großbritannien

des Bescheides 5327 0005 2487 5484 SB 04 vom 08.07.2024 an Leonardus Joseph Pelsers, Hovenstraat 77, 6374 HB Landgraaf, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 2425 9341 SB 59 vom 31.07.2024 an Elton Kadriu, Ossenpadd 52 52 E, 25421 Pinneberg

des Bescheides 5327 0005 2498 1217 SB 07 vom 19.07.2024 an Anastasia Hoefnagels, Derde Hambaken 73a, 5231 SG ,S-Hertogenbusch, Niederlande

des Bescheides 5329 0005 0506 5789 SB 65 vom 11.07.2024 an OzkanYasin, Tiergartenstraße 48 b, 47053 Duisburg

des Bescheides 5327 0005 2483 6950 SB 13 vom 12.07.2024 an Hammoud Khalaf Mezael, Lembcksvej 31, 6100 Haderslev, Dänemark

des Bescheides 5329 0005 0508 3302 SB 56 vom 15.07.2024 an Rodi Doghan, NedreAkaratan 76 C Igh 1302, 802 51 Gävle, Schweden

des Bescheides 5327 0005 2449 4839 SB 08 vom 10.07.2024 an Javier Molina Heredia, Calle de la Aceuquia Baja, 18620 Grenada, Spanien

des Bescheides 5327 0005 2485 3723 SB 118 vom 19.07.2024 an Tariel Jokhadze, ul. Waleriana Lukasinskiego 13/15, 50-436 Wroclaw, Polen

des Bescheides 5329 0005 0495 9301 SB 122 vom 09.08.2024 an Karol Kamil Zaborniak, Osiedle Kambatanow 11/15, 37-500 Jaroslaw, Polen

des Bescheides 5327 0005 2440 1750 SB 14 vom 11.06.2024 an Queen Vierschilling, Lützowstraße 39, 50674 Köln

des Bescheides 5327 0005 2488 5129 SB 58 vom 17.07.2024 an Cesur Tuncyürek, Holstraat 9, 1831 Machelen, Belgien

des Bescheides 5327 0005 2470 6992 SB 02 vom 04.07.2024 an Iztuetea Diez, Tolosa Hiribidea 1, 20018 Donostia, Spanien

des Bescheides 2407 99017 SB 19 vom 15.07.2024 an saba Komroccki, Pf. 71, 2040 Budaörs, Ungarn

des Bescheides 2414 8680 SB 65 vom 10.07.2024 an Samuel Andersen, Rue de la Foret 51, 7320 Steinsel, Luxemburg

des Bescheides 5327 0005 2498 2612 SB 65 vom 17.07.2024 an Ahmet Cavunmirza, Polstraat 38, 2610 Antwerpen, Belgien

des Bescheides 2426 7263 SB 65 vom 04.07.2024 an Oldjan Asimetaj, C. Llaguis 2, 08840 Sitges, Spanien

des Bescheides 5327 0005 2483 5237 SB 116 vom 17.07.2024 an Gaetano Giangaspero, Strada la Penna 18, 70126 Torre A Mare, Italien

des Bescheides 2476 4747 SB 119 vom 17.07.2024 an Charif KariemKoele, Einthovenstraat 44, 1324 ZD Almere, Niederlande

des Bescheides 2399 9538 SB 119 vom 17.07.2024 an Nana Simo Mathurin, Calle Angele Guimera 94, 17190 Salt Girona, Spanien

des Bescheides 5329 0005 0514 8951 SB 118 vom 12.07.2024 an Baran Can Ibili, Christoph-Hufeland-Straße 8, 41540 Dormagen

des Bescheides 5327 0005 2475 5365 SB 120 vom 17.07.2024 an Jari de Rijk, Hondsdraf 36, 7577 AH Oldenzaal, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 2488 3657 SB 12 vom 12.07.2024 an Selim Bicer, Akkerstraat 17, 9060 Zelzate, Belgien

des Bescheides 5327 0005 2512 1980 SB 07 vom 05.08.2024 an Mr Michal Knight, Pinecrest Circle, Bedside 17, AB15 9FN Aberdeen, Großbritannien

des Bescheides 5327 0005 2529 6534 SB 07 vom 12.08.2024 an Jim Proudfoot, Farm Road 5, SP117 AU Andover, Großbritannien

des Bescheides 5327 0005 2442 7139 SB 17 vom 28.06.2024 an Florian Zarafu, Lewertstraße 16, 47798 Krefeld

des Bescheides 5327 0005 2406 1533 SB 55 vom 08.08.2024 an Marcus Kühn, Gemünder Straße 3, 50374 Erftstadt

des Bescheides 5327 0005 2431 6035 SB 12 vom 11.07.2024 an Oldjan Asimetaj, C. Llaguis 2, 08840 Sitges, Spanien

des Bescheides 5327 0005 2501 2803 SB 62 vom 07.08.2024 an David Martin Threfall, Pownall House Warford Lane, WA16 7AY Knutsford, Großbritannien

des Bescheides 5327 0005 2444 5323 SB 09 vom 12.07.2024 an Wilbert van Kempen, Koningsweg 13 A, 6655 AA Puiflijk, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 2486 3982 SB 14 vom 05.07.2024 an Petko Krhistov Cevkov, Ul. Chetirideseta 4, 3729 S. Novoselci, Bulgarien

des Bescheides 5329 0005 0508 1113 SB 09 vom 12.07.2024 an Merve Kaplan Meteöz, Bornerbroeksestraat 207, 7606 BK Almelo, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 2439 4273 SB 55 vom 05.08.2024 an Nico Koebe, Heinitzstraße 28, 58097 Hagen

des Bescheides 5329 0005 0512 9809 SB 06 vom 12.07.2024 an Pja Verbeucken, Wilgenstraat 5, 6413 PW Heerlen, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 2503 3916 SB 59 vom 08.08.2024 an Abdul Karim Al Omar, Morsestraße 21, 40215 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 2484 8088 SB 53 vom 30.07.2024 an Alan Plewka, Hörder Phoenixseeallee 176, 44263 Dortmund

des Bescheides 5327 0005 2481 8049 SB 59 vom 12.07.2024 an Gaetano Giangaspero, GEG SRLS, Strada La Penna 18, 70126 Bari, Italien

des Bescheides 5327 0005 2501 9190 SB 04 vom 26.07.2024 an James Murphy, Shape, 7010 Mons, Belgien

des Bescheides 5327 0005 2417 6896 SB 55 vom 05.08.2024 an Niklas Shawn Rose, Eichendorffstraße 106, 41464 Neuss

des Bescheides 5327 0005 2505 2856 SB 59 vom 08.08.2024 an Pater James Sloan, 57 Address Road Portadown CRAI, BT62 1SQ Craigavon, Großbritannien

des Bescheides 5329 0005 0516 8642 SB 72 vom 31.07.2024 an Matthew William Pond, Firsst 55a, MR4 OAAS Herzeford, Großbritannien

des Bescheides 5329 0005 0503 3569 SB 81 vom 03.05.2024 an Damian Lepecki, Kurfürstenstraße 5, 40211 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 2483 6489 SB 120 vom 01.08.2024 an Geno Nedyalkov, Goldenstedter Straße 60, 27793 Wildeshausen

des Bescheides 5329 0005 0514 8803 SB 116 vom 22.07.2024 an Eric Thomas Haas, Rue de la Gare 18, 67300 Schiltigheim, Frankreich

des Bescheides 5329 0005 0487 9235 SB 122 vom 23.07.2024 an Chico van Vlimmeren, Villa Spaanse Ruiter 32, 5146 AH Waalwijk, Niederlande

des Bescheides 5329 0005 0491 8850 SB 111 vom 11.07.2024 an Marco Aiello, Bilker Allee 200, 40215 Düsseldorf

des Bescheides 5329 0005 0516 1079 SB 112 vom 24.07.2024 an Ionut Argesanu, Im Busche 33, 45886 Gelsenkirchen

des Bescheides 5327 0005 2488 6834 SB 121 vom 05.08.2024 an Roshan Sivakumar, 118, Shakespeare Avenue, Haes UB4 OBP, Großbritannien

des Bescheides 5329 0005 0514 3798 SB 72 vom 09.07.2024 an Amarouch Aaoud, Willbecker Straße 71, 40699 Erkrath

des Bescheides 5327 0005 2479 5235 SB 112 vom 03.07.2024 an Alaa Ahmad Alhuseen, Gymnasievej 155, 4600 Koge, Dänemark

des Bescheides 5327 0005 2442 4946 SB 121 vom 08.07.2024 an Daniela Serafim, Radu Popscv 7, 810285 Lana, Rumänien

des Bescheides 5327 000 2490 7700 SB 118 vom 10.07.2024 an Bayhatn Hanash, CT Katarina, Via Iepanto 12, 95030 Tremetier Etneo, Italien

des Bescheides 5327 0005 2420 4385 SB 119 vom 10.07.2024 an Antonius Gerardus Kruijswijk, Jacob van Iennepstraat 362-2, 1053 JM Amsterdam, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 2489 9413 SB 16 vom 10.07.2024 an Mohammed Cheppih, Bevelandsestraat 155, 2583 HW 'S-Gravenhage, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 2470 4140 SB 16 vom 10.07.2024 an IvanNesbitt, Seaboughan Rd 55, BT601PW Markethill, Irland

des Bescheides 5327 0005 2498 1179 SB 07 vom 24.07.2024 an Tiberiu Gabor, Händelstraße 27a, 44627 Herne

des Bescheides 5329 0005 0509 4770 SB 06 vom 10.06.2024 an Mohammed Sahraoui Makboul, Petersberger Straße 50, 36037 Fulda

des Bescheides 5327 0005 2498 2400 SB 58 vom 01.08.2024 an Ben Anthony Carberry, Redstone Rise 4, CH43 7NT Prenton, Großbritannien

des Bescheides 5327 0005 2462 4970 SB 59 vom 31.07.2024 an Daniel Goman, Hauptstraße 54, 51399 Burscheid

des Bescheides 5327 0005 2487 8254 SB 53 vom 08.07.2024 an Atilla Saglam, Eendenstraat 6, 5912 VH Venlo, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 2400 0305 SB 65 vom 05.08.2024 an Dia Kamal, Cross Street 70, BL4 7AJ Manchester, Großbritannien

des Bescheides 5329 0005 0512 0895 SB 14 vom 26.06.2024 an Fatjon Kanani, Stachelhauser Straße 32, 42853 Remscheid

des Bescheides 5327 0005 2484 7766 SB 16 vom 08.07.2024 an Daniel Sylwester Bujak, ul. Fryderyka Chopina 4/4, 41-902 Bytom, Polen

des Bescheides 5327 0005 2471 3565 SB 53 vom 26.07.2024 an Grzegorz Waldemar Moskwa, Fabrikstraße 26, 47119 Duisburg

des Bescheides 5327 0005 2429 7286 SB 58 vom 08.07.2024 an Maurice Braakhuis, Bragersweg 4, 7678 TH Geesteren, Niederlande

des Bescheides 5329 0005 0507 5555 SB 52 vom 31.07.2024 an Slawomir Stanislaw Okroj, Voedestraße 94, 44866 Bochum

des Bescheides 5329 0005 0502 3768 SB 02 vom 18.04.2024 an Mehmed Mehmedov, Clarholzer Straße 44, 33442 Herzbrock-Clarholz

des Bescheides 5327 0005 2469 5826 SB 09 vom 31.07.2024 an Grzegorz Waldemar Moskwa, Fabrikstraße 26, 47119 Duisburg

des Bescheides 5329 0005 0515 3025 SB 09 vom 15.07.2024 an Welat Younis, Kölner Straße 234, 47805 Krefeld

des Bescheides 5329 0005 0518 1541 SB 81 vom 02.08.2024 an Lars Christoph Hennig, Am Brunnen 23, 47279 Duisburg

des Bescheides 5327 0005 2487 2310 SB 116 vom 15.07.2024 an Bernhard Viktor Ehret, ul. Partyzantów 1, 94-223 Łódź, Polen

des Bescheides 5327 0005 2498 9374 SB 119 vom 08.08.2024 an Shaun Maphosa, Gainford 2 F, L12 2AG Liverpool, Großbritannien

des Bescheides 5327 0005 2487 6863 SB 08 vom 17.07.2024 an Ibrahim Zu, Passerelstraat 12a, 3023 ZC Rotterdam, Niederlande

des Bescheides 5328 0006 1922 6266 SB 55 vom 07.08.2024 an Wie Zhang, Am Grünen Ufer 8, 58515 Lüdenscheid

des Bescheides 5327 0005 2474 9918 SB 06 vom 17.07.2024 an Kamran Sabzaliev, Nordstraße 94, 40477 Düsseldorf

des Bescheides 5329 0005 0515 4064 SB 02 vom 19.07.2024 an Valdrin Kerqeli, Stutestraße 37, 8353 Elgg, Schweiz

des Bescheides 5327 0005 2528 5141 SB 63 vom 15.08.2024 an Paul Lee, Cliffe Road Bank House, SK13 8NT Glossop, Großbritannien

des Bescheides 5327 0005 2425 1790 SB 09 vom 11.07.2024 an Konstantinos Nikolaidis, Troias 23, 151 27 Melisia, Griechenland

Die Bußgeldbescheide können beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Straße 1-3, 40233 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

– Amt für Soziales und Jugend –

der Einstellungsbescheid vom 09.08.2024 an Frau Novak, (zuletzt) wohnhaft Romy-Schneider-Straße 40, 40549 Düsseldorf, (z. Zeit unbekanntes Aufenthalts)

Der Einstellungsbescheid kann beim Amt für Soziales und Jugend der Landeshauptstadt Düsseldorf, Willi-Becker-Allee 6 – 8, 40227 Düsseldorf, Zimmer 645 eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können

– Bauaufsichtsamt –

Das Anhörungsschreiben gemäß § 28 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz zum Aktenzeichen; 63/22-OV-0143/24 an Frau Viktoria Levenberg, letzte bekannte Anschrift: unbekannt nach Neuseeland verzogen.

Das Anhörungsschreiben gemäß § 28 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz zum Aktenzeichen; 63/31-OV-0448/23 an Herrn Viachaslau Klats, letzte bekannte Anschrift; Erwin-von-Witzleben-Straße 38, 40474 Düsseldorf

Das Anhörungsschreiben gemäß § 28 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz zum Aktenzeichen; 63/31-OV-0162/24 an Frau Dr. Christiane Brigitte Knobbe-Thomsen, letzte bekannte Anschrift; Ickerswader Straße 174, 40589 Düsseldorf

Die Zwangsgeldfestsetzung gemäß § 55 in Verbindung mit § 60 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW zum Aktenzeichen; 63/24-OV-0064/24 an Herrn Frank Stefan Philpsen, letzte bekannte Anschrift: Reisholzer Straße 23, 40231 Düsseldorf

Die Schriftstücke können beim Bauaufsichtsamt, Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf, Zimmer 3022 eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück gilt zwei Wochen nach Bekanntmachung dieser Benachrichtigung als zugestellt. Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Amt für Soziales und Jugend – Fachbereich Spezielle Leistungen –

des Bescheides 50/31-32-07 vom 14.05.2024 an Dabrowski, Doris zuletzt wohnhaft: Ohne festen Wohnsitz, 40000 Düsseldorf

des Bescheides 50/31-32-07 vom 14.05.2024 an Artis, Laci zuletzt wohnhaft: Ohne festen Wohnsitz, 40000 Düsseldorf

des Bescheides 50/31-32-07 vom 21.05.2024 an Alexe, Paul zuletzt wohnhaft: Ohne festen Wohnsitz, 40000 Düsseldorf

des Bescheides 50/31-32-07 vom 04.06.2024 an Becker, Christian zuletzt wohnhaft: Ohne festen Wohnsitz, 40000 Düsseldorf

des Bescheides 50/31-32-07 vom 04.06.2024 an Nouili, Mohamed zuletzt wohnhaft: Ohne festen Wohnsitz, 40000 Düsseldorf

des Bescheides 50/31-32-07 vom 04.06.2024 an Cielniak, Zbigniew Jan zuletzt wohnhaft: Ohne festen Wohnsitz, 40000 Düsseldorf

des Bescheides 50/31-32-07 vom 12.06.2024 an Golebiewski, Rafal Zbigew zuletzt wohnhaft: Ohne festen Wohnsitz, 40000 Düsseldorf

des Bescheides 50/31-32-08 vom 11.06.2024 an Ryszewski, Mateusz zuletzt wohnhaft: Ohne festen Wohnsitz, 40000 Düsseldorf

des Bescheides 50/31-32-07 vom 25.06.2024 an Thiemann, Leonnard zuletzt wohnhaft: Ohne festen Wohnsitz, 40000 Düsseldorf

des Bescheides 50/31-32-08 vom 27.06.2024 an Asenov, Vasil zuletzt wohnhaft: Ohne festen Wohnsitz, 40000 Düsseldorf

des Bescheides 50/31-32-08 vom 27.06.2024 an Asenov, Vasil zuletzt wohnhaft: Ohne festen Wohnsitz, 40000 Düsseldorf

des Bescheides 50/31-32-07 vom 04.07.2024 an Tydewicz, Krysztof zuletzt wohnhaft: Ohne festen Wohnsitz, 40000 Düsseldorf

des Bescheides 50/31-32-08 vom 23.07.2024 an Zierbes, Christian zuletzt wohnhaft: Ohne festen Wohnsitz, 40000 Düsseldorf

des Bescheides 50/31-32-07 vom 23.07.2024 an Belgea, Singh zuletzt wohnhaft: Ohne festen Wohnsitz, 40000 Düsseldorf

des Bescheides 50/31-32-07 vom 04.07.2024 an Tydewicz, Krysztof zuletzt wohnhaft: Ohne festen Wohnsitz, 40000 Düsseldorf

des Bescheides 50/31-32-07 vom 23.07.2024 an Cielniak, Zbigniew Jan zuletzt wohnhaft: Ohne festen Wohnsitz, 40000 Düsseldorf

Die Bescheide können beim Amt für Soziales und Jugend – Fachbereich Spezielle Leistungen – der Landeshauptstadt Düsseldorf, Willi-Becker-Allee 8, 40227 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Jugendamt – Unterhaltsvorschussstelle –

des Bescheides vom 12.08.2024 zum Aktenzeichen 51/67-UH-011042-2520 an Herrn Konstantin Wollmann, letzte bekannte Anschrift: Odenthaler Weg 11, 40591 Düsseldorf.

der Rechtswahrungsanzeige vom 14.08.2024 zum Aktenzeichen 51/67-254-Henawi, an Herrn Khaldoun Henawi letzte bekannte Anschrift: Moskauer Str. 23, 40227 Düsseldorf.

der rechtswahrenden Mitteilung nach § 7 (2) UVG vom 15.08.2024 zum Aktenzeichen 51/67-UV-041006-567 an Herrn Milos Radic, Anschrift: unbekannt in Serbien.

der Rechtswahrungsanzeige gemäß § 7 Abs. 2 UVG vom 05.08.2024 zum Aktenzeichen 51/67-UV-040948-5810 an Herrn Atish, Isaa, letzte bekannte Anschrift: Heideweg 2, 31241 Ilsede.

der rechtswahrenden Mitteilung nach § 7 (2) UVG vom 05.08.2024 zum Aktenzeichen 51/67-UV-040958-5820 an Herrn Özkan Kanbur, letzte bekannte Anschrift: Türkei.

der rechtswahrenden Mitteilung nach § 7 (2) UVG vom 07.08.2024 zum Aktenzeichen 51/67-UV-040890-5860 an Herrn Abdikani Osman, letzte bekannte Anschrift: unbekannt, Somalia.

der rechtswahrenden Mitteilung gem. § 7 UVG vom 07.08.2024 zum Aktenzeichen 51/67-UV-040854-5850 an Herrn Dhabi Jasmin Abdullah Abbasi, Anschrift unbekannt.

der rechtswahrenden Mitteilung gem. § 7 UVG vom 07.08.2024 zum Aktenzeichen 51/67-UV-040853-5850 an Herrn Dhabi Jasmin Abdullah Abbasi, Anschrift unbekannt.

der rechtswahrenden Mitteilung gem. § 7 UVG vom 07.08.2024 zum Aktenzeichen 51/67-UV-040855-5850 an Herrn Dhabi Jasmin Abdullah Abbasi, Anschrift unbekannt.

der rechtswahrenden Mitteilung gem. § 7 UVG vom 07.08.2024 zum Aktenzeichen 51/67-UV-040852-5850 an Herrn Dhabi Jasmin Abdullah Abbasi, Anschrift unbekannt.

der rechtswahrenden Mitteilung nach § 7 (2) UVG vom 06.08.2024 zum Aktenzeichen 51/67-UV-020693-5820 an Herrn Bernd-Peter Salentin, letzte bekannte Anschrift: unbekannt.

der rechtswahrenden Mitteilung nach § 7 (2) UVG vom 08.08.2024 zum Aktenzeichen 51/67-UV-024024-5820 an Herrn Adil Iearaben, letzte bekannte Anschrift: Euskirchner Straße 30 in 41469 Neuss.

Die Schriftstücke können beim Jugendamt – Unterhaltsvorschussstelle –, Willi-Becker-Allee 10, 40227 Düsseldorf, Zimmer 301 eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück gilt zwei Wochen nach Bekanntmachung dieser Benachrichtigung als zugestellt. Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

Senioren Vormittag 60+

© iStock – PeopleImages

Angebot für Menschen 60 + Senioren-Vormittag im Bürgerbüro

**26. Sept. –
Wersten/Holthausen**

24. Okt. – Bilk

14. Nov. – Rath

**5. Dez. –
Gerresheim**

**Termine
2024**

jeweils
donnerstags
8 bis 12 Uhr

Hier können Sie unter anderem

- Ausweise beantragen
- Melde- oder Lebensbescheinigungen ausstellen lassen
- Schwerbehinderten- oder Bewohnerparkausweise beantragen
- Ihren Wohnsitz an- oder ummelden
- alle Dienstleistungen der Bürgerbüros in Anspruch nehmen.

Keine vorherige Terminvereinbarung nötig, es kann gegebenenfalls zu Wartezeiten kommen.



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Einwohnerwesen